

Herren Verbandsliga Nord

SG Schorndorf : TV Murrhardt
Samstag, 01.10.2022, 19:30 Uhr

SG Schorndorf stockt Punktekonto gegen TV Murrhardt auf

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber der SG Schorndorf am vergangenen Samstag in der Herren Verbandsliga Nord beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:24 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte Daniel Kern. Nach diesem auch trotz Ersatzstellung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Gabor Szeker nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Auf dem falschen Fuß erwischten Szeker / Aytan ihre Gegner Huber / Schönemann beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Hasanovic / Butschler waren im Doppel gegen Wörner / Wörner nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Mit 1:3 verloren wenig später hingegen Reiner / Kern ihre Partie gegen Garic / Demisch. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Anlaufschwierigkeiten musste Gabor Szeker zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Einen Erfolg verpasste Remhad Hasanovic beim 5:11, 11:7, 5:11, 11:13 gegen Dominik Wörner, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht ganz mithalten konnte Rene Butschler, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Ivan Garic, obwohl er nicht komplett chancenlos war. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Eren Aytan und Julian Wörner den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Andreas Reiner und Luca Demisch, die Andreas Reiner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jonas Schönemann konnte Daniel Kern anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Gabor Szeker hatte gegen Dominik Wörner bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Eher wenig Gegenwehr bekam Remhad Hasanovic beim 11:6, 11:9, 11:7 von Ivo Huber. Rene Butschler überzeugte im Match gegen Julian Wörner, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Unglücklich war Eren Aytan in der Partie gegen Ivan Garic, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Andreas Reiner wehrte eine 1:0 Satzführung von Jonas Schönemann ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Daniel Kern überzeugte im Einzel gegen Luca Demisch, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SG Schorndorf war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Schorndorf nun ein Punktekonto von 4:2 Punkten auf, während der TV Murrhardt vor dem nächsten Spiel, das am 08.10.2022 gegen den SV Nabern ansteht, 0:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Schorndorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.10.2022 gegen den GSV Hemmingen.

Statistik:

SG Schorndorf

Doppel: Szeker / Aytan 1:0, Hasanovic / Butschler 1:0, Reiner / Kern 0:1

Einzel: G. Szeker 1:1, R. Hasanovic 1:1, R. Butschler 1:1, E. Aytan 1:1, A. Reiner 2:0, D. Kern 1:1

TV Murrhardt

Doppel: Wörner / Wörner 0:1, Huber / Schönemann 0:1, Garic / Demisch 1:0

Einzel: D. Wörner 2:0, I. Huber 0:2, J. Wörner 0:2, I. Garic 2:0, J. Schönemann 1:1, L. Demisch 0:2